



Allgemeine Informationen

- ✓ **Landkreis:** Emsland
- ✓ **Einwohner:** 334.809
- ✓ **Fläche:** 2.882,04 km²
- ✓ **Tourismusintensität:** 7.556 ÜN/1.000 Einwohner
- ✓ **Größte Städte:** Lingen (56.449 Einwohner) / Papenburg (37.364 Einwohner) / Meppen (36.921 Einwohner)
- ✓ **Kur- und Erholungsorte:** Esterwegen, Haselünne, Sögel, Surwold
- ✓ **Flüsse und Wasserstraßen:** Ems, Hase, Dortmund-Ems-Kanal, Küstenkanal, Haren-Rütenbrock-Kanal
- ✓ **Geschützte Flächen:** verschiedene Hochmoorgebiete und Flusslandschaften

Top Attraktionen

- ✓ Feriencentrum Schloss Dankern
- ✓ Barockschloss Clemenswerth Sögel (im 18. Jahrhundert von Kurfürst Clemens August erbaut)
- ✓ Meyer Werft Papenburg mit Besucherzentrum (eine der größten und modernsten Werften der Welt)
- ✓ Erlebnispark Emsflower mit Besucherzentrum, Europas größte Topf- und Beetpflanzengärtnerei
- ✓ Straße der Megalithkultur (anerkannte Kulturstraße des Europarats)

Aktivtourismus (ausgewählte Wege & Gewässer)

- ✓ **Radwege:** EmsRadweg, Rad-Route Dortmund-Ems-Kanal, Emsland-Route, Hase-Ems-Tour, Radroute der Megalithkultur sowie ein 2.660 km umfassendes Fahrradknotennetz, durchgehend grenzüberschreitend mit den Niederlanden.
- ✓ **Wanderwege:** Hümmlinger Pilgerweg, Hünenweg, Qualitätswanderwege „Hümmling Pfade“, „Moorland-Pfade“ im Naturpark Boutanger Moor
- ✓ **Kanugewässer:** Hase, Ems

Saisonale Highlights

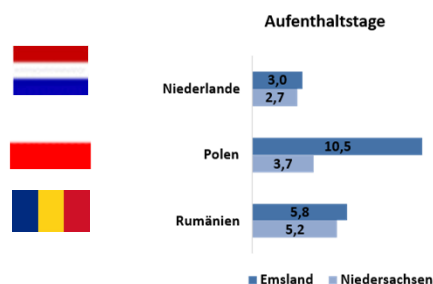
- ✓ **Frühling:** Besuch des Moores zur Wollgrasblüte
- ✓ **Sommer:** zahlreiche Badeseen mit ergänzender Freizeitinfrastruktur (Wasserski, Tauchen etc.)
- ✓ **Herbst:** Bunte Farbenpracht in den emsländischen Moor- u. Flussauenlandschaften
- ✓ **Winter:** Weihnachtsmärkte in Meppen, Lingen, Schloss Clemenswerth mit überregionaler Ausstrahlungskraft, Zugvogelbeobachtung in den Mooren und Flussauen

Entwicklung der wichtigsten touristischen Kennzahlen - 2021 bis 2025

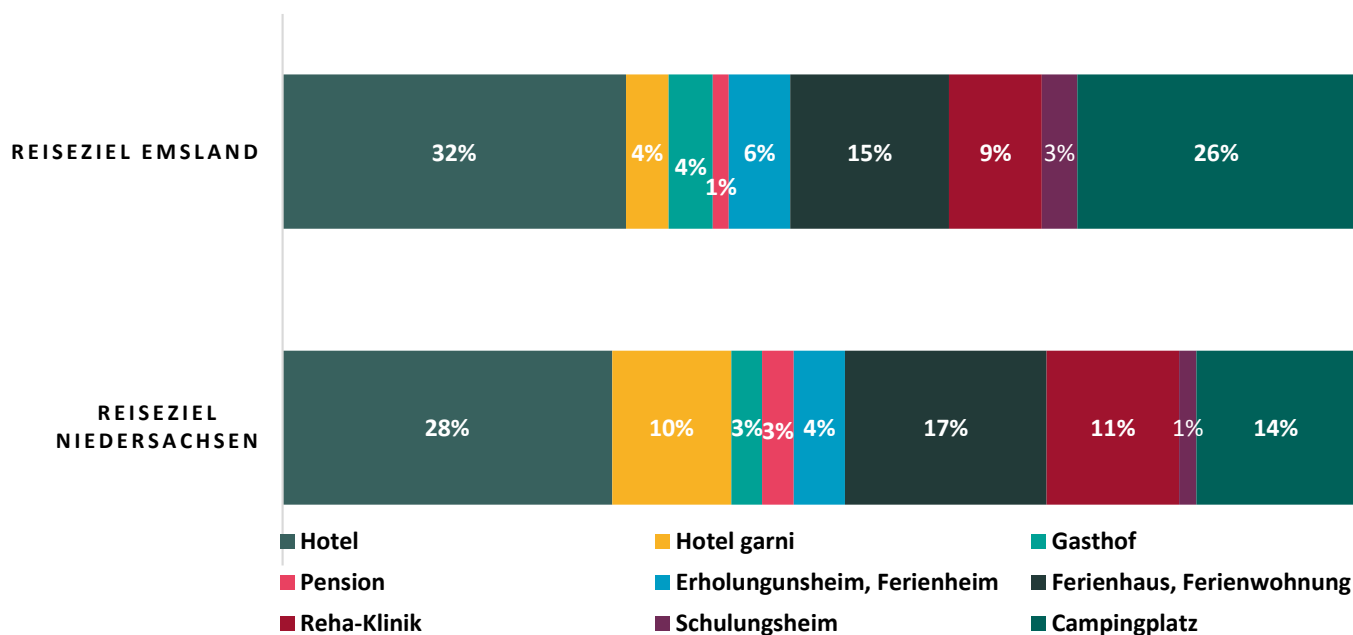
Tourismus-Entwicklung	2021	2022	2023	2024	2025	Entwicklung 2021-2025
Übernachtungen	1.519.897	2.192.103	2.417.831	2.449.687	2.529.800	+1.009.903
Veränderung zum Vorjahr	+12,4%	+44,2%	+10,3%	+1,3%	+3,3%	+66,4%
davon Übernachtungen aus dem Ausland	93.399	163.368	191.666	190.775	202.048	+108.649
	6,1%	7,5%	7,9%	7,8%	8,0%	+1,9%- Punkte
Ankünfte	414.739	656.183	725.320	739.752	752.130	+337.391
Veränderung zum Vorjahr	+10,0%	+58,2%	+10,5%	+2,0%	+1,7%	+81,4%
davon Ankünfte aus dem Ausland	20.220	41.715	50.773	53.151	54.412	+34.192
	4,9%	6,4%	7,0%	7,2%	7,2%	+2,3%- Punkte
Aufenthaltsdauer (Ø in Nächten)	3,7	3,3	3,3	3,3	3,4	-0,3
Geöffnete Beherbergungsbetriebe	188	209	217	225	221	+33

Tourismus ausländische Quellmärkte 2025 - Top 3

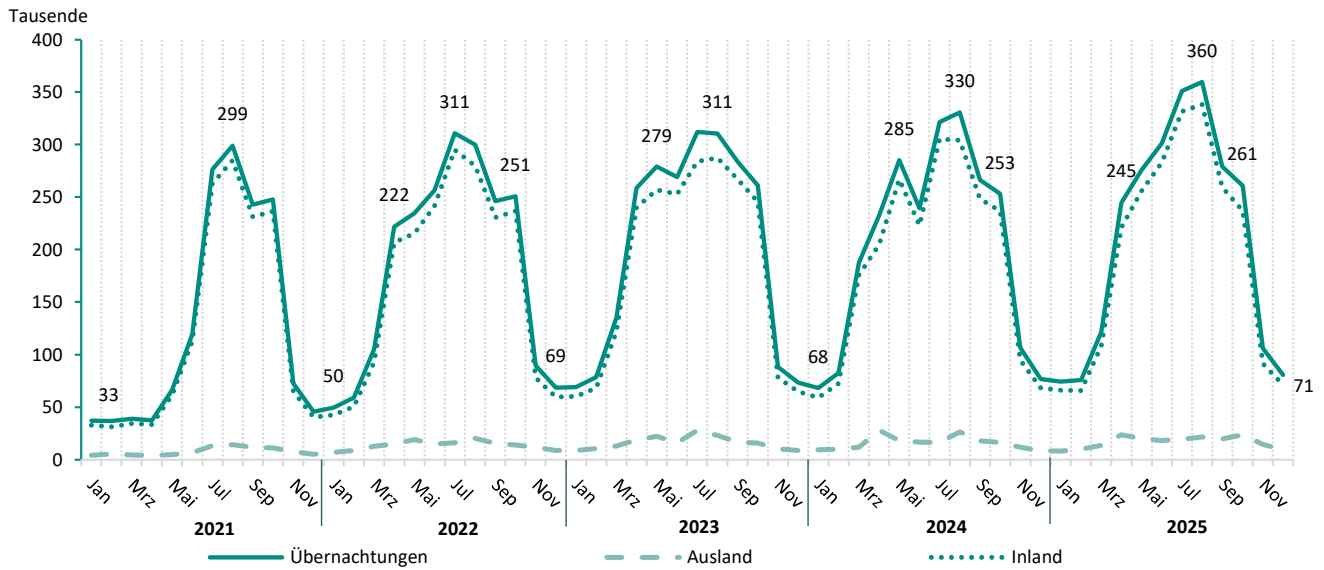
- ✓ **Niederlande** 82.467 Übernachtungen (Anteil: 40,8%)
- ✓ **Polen** 48.258 Übernachtungen (Anteil: 23,9%)
- ✓ **Rumänien** 4.812 Übernachtungen (Anteil: 2,4%)



Unterkunftsart



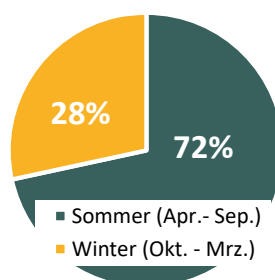
Monatliche Entwicklung der Übernachtungen - 2021 bis 2025



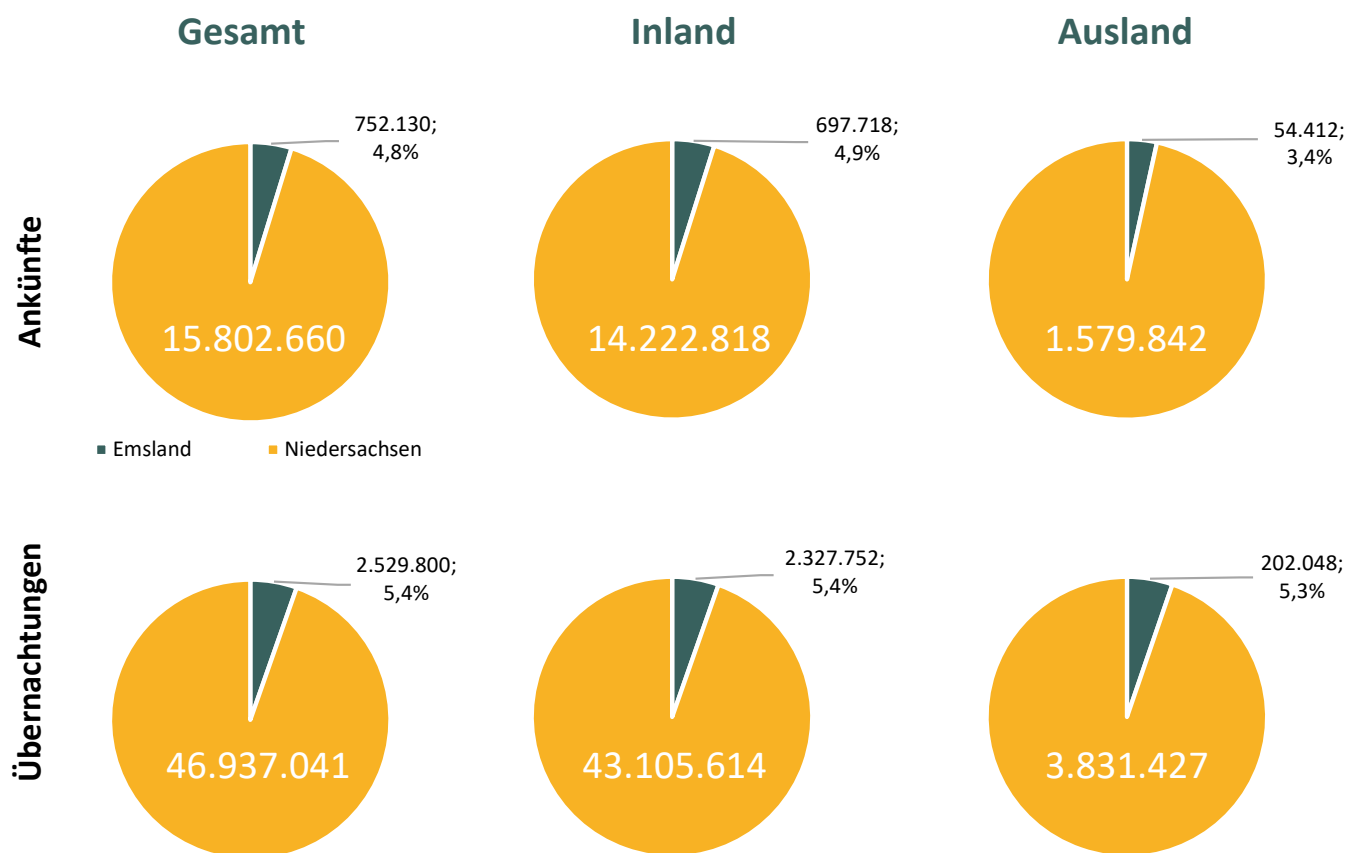
Entwicklung der Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer - 2021 bis 2025



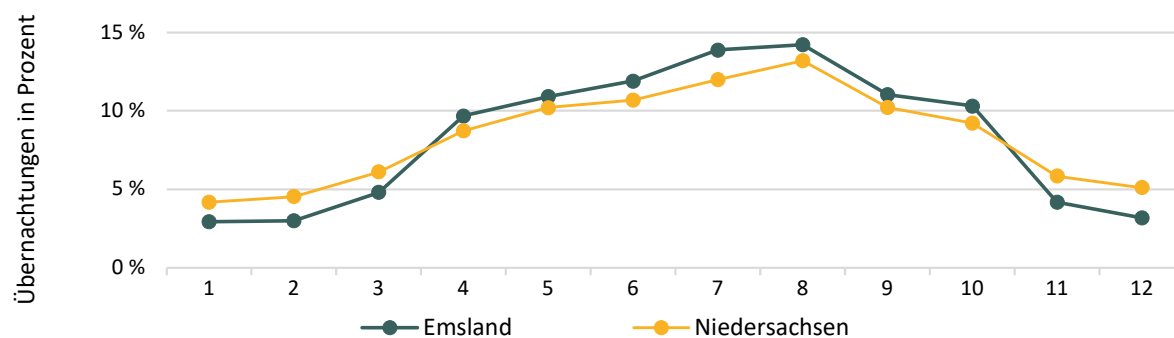
Saisonale Verteilung der Übernachtungen 2025



Anteil der Ankünfte und Übernachtungen am jeweiligen Gesamtaufkommen in Niedersachsen



Saisonale Verteilung der Übernachtungen 2025 in Prozent



Management Summary:

1. Sehr robuste touristische Entwicklung über Vorkrisenniveau

Mit über 2,53 Mio. Übernachtungen und 752.130 Ankünften hat das Emsland das Niveau von 2019 deutlich überschritten. Seit 2021 entspricht dies einem Plus von +66,4 % bei Übernachtungen und +81,4 % bei Ankünften, was auf eine nachhaltige Nachfragestabilisierung hindeutet.

2. Hohe Aufenthaltsdauer als klares Profilmerkmal

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt bei 3,4 Nächten und damit deutlich über dem Landes- und Städtedurchschnitt. Das Emsland positioniert sich klar als Erholungs- und Aktivurlaubsdestination und weniger als Kurzreiseziel.

3. Auslandstourismus wächst, bleibt aber ergänzend

Der Auslandsanteil beträgt 8,0 % der Übernachtungen (202.048 ÜN). Wichtigster Quellmarkt sind mit großem Abstand die Niederlande (40,8 %), gefolgt von Polen (23,9 %) – ein klarer Fokus auf den grenznahen Raum.

4. Breites Unterkunftsangebot mit starkem Camping-Segment

Neben Hotels (32 % der ÜN) sind Campingplätze mit 26 % besonders relevant. Damit unterscheidet sich das Emsland strukturell von urbanen Destinationen und profitiert von Natur-, Rad- und Outdoor-Tourismus.

5. Ausgeprägte, aber beherrschbare Saisonalität

72 % der Übernachtungen entfallen auf das Sommerhalbjahr. Der Saisonalitätsindex von 0,28 zeigt eine mittlere Saisonalität – höher als der Niedersachsen-Durchschnitt (0,2), aber mit Potenzial für eine Angebotsentwicklung in der Nebensaison.

Quellen: ©Landesamt für Statistik Niedersachsen / www.emsland.com